

## Aufnahmeprüfung BA Gymnasiallehramt

### Informationsblatt zu den Aufgaben in Gehörbildung und Musiktheorie

---

#### 1) SCHRIFTLICHER TEIL

Dauer: ca. 75 Minuten

#### a) Gehörbildung

##### 1. Bezeichnen Sie die gespielten Töne als Stufen der angegebenen Durtonleiter (oder mit Notennamen):

Hierbei geht es um das grundtonbezogene Erkennen einzelner Töne als Skalenstufen. Nach einer einleitenden Kadenz hören Sie ca. 5 Töne, die als Noten oder Stufen einzutragen sind. Tonumfang: kleine bis zweigestrichene Oktave. Zwei komplette Hördurchgänge in langsamem Tempo.

##### 2. Benennen Sie die gespielten Intervalle:

ca. 5 Intervalle innerhalb des Umfangs einer Oktave, in tiefer, mittlerer und hoher Lage. Jedes Intervall wird zweimal gespielt.

##### 3. Bestimmen Sie die gespielten Akkorde (Dur, Moll, D7, ... mit Angabe der Stellung:

ca. 5 Akkorde, jeder zweimal gespielt

##### 4. Bestimmen Sie die gespielte Akkordfolge mit Funktions- oder Stufenbezeichnungen und Angabe der Stellung:

nach vorgegebener Tonika ca. 6 Akkorde, mehrmals zusammenhängend gespielt. Haupt- und Nebenfunktionen, Doppeldominante.

##### 5. Einstimmiges Diktat in dur oder moll

ca. 8 Takte, mehrmals ganz und in zwei- bis viertaktigen Abschnitten gespielt. Einige skalenfremde Töne können vorkommen.

##### 6. Zweistimmiges Diktat in dur oder moll

ca. 4 Takte, mehrmals ganz und zweiteilig gespielt. Einige skalenfremde Töne können vorkommen.

## b) Musiktheorie

### 1. Notieren Sie folgende Tonleitern (ohne Tonartvorzeichnung, die Vorzeichen vor die jeweiligen Noten):

zwei Tonleitern in dur und / oder moll (melodisch oder harmonisch), auf- und abwärts

### 2. Bilden Sie die Umkehrung der folgenden Melodie:

ca. 12 bis 15 Töne. Die ersten 4 Töne der Umkehrung sind vorgegeben.

### 3. Benennen Sie die folgenden Intervalle:

ca. 4 Intervalle in verschiedenen Lagen, Tonabstand nicht über die None hinausgehend. Es können auch Doppelkreuze und Doppel-b vorkommen.

### 4. Notieren Sie über folgenden Tönen den jeweils verlangten Akkord (gegeben ist der *Basston*):

ca. 5 Akkorde im Violin- und Bassschlüssel (Dreiklänge und Dominantseptakkord mit Umkehrungen, verminderter Septakkord, übermäßiger Dreiklang). Es können auch Doppelkreuze und Doppel-b vorkommen.

### 5. Analysieren Sie die Harmonien der folgenden Akkordfortschritung mit Funktions- oder Stufenbezeichnungen und Angabe der Stellung:

ca. 10 Akkorde. Haupt- und Nebenfunktionen, Doppeldominante.

### 6. Setzen Sie den folgenden Generalbass aus (vierstimmiger Klaviersatz):

Ein Beispiel mit ca. 12 bis 15 bezifferten Basstönen ist nach den Regeln des Generalbasses auszusetzen. Hierbei sind auch die entsprechenden Stimmführungsregeln zu beachten. Dreiklangsumkehrungen, Septakkorde mit Umkehrungen und gängige Vorhalte. Gemäßigter Schwierigkeitsgrad.

### 7. Setzen Sie den gegebenen Anfang fort, indem Sie sechs Takte hinzu komponieren:

Zwei vorgegebene Takte sind zu einem sinnvollen Ganzen zu vervollständigen.

---

## 2) MÜNDLICHER TEIL

Nachsingen eines am Klavier vorgespielten tonalen Vordersatzes und Ergänzung mit einem Nachsatz; Vom-Blatt-Singen tonaler Beispiele; ergänzende Fragen zu Inhalten der schriftlichen Prüfung.